

# DAV Röthenbach



## Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN . . . . .
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN . . . . .
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING . . . . .
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING . . . . .
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE . . . . .



# Inhalt

Editorial	3
Kontakte	5
Vorstellung neuer Ehrenamtlicher in Vorstandschaft und Verwaltung	6
Strolchengruppe	8
DAV-Kids & Youngsters	9
Bergsport	14
Sportgruppe	18
Radsport	21
Wandern und Wein 2017	24
Abschlusswanderung von Harry Wölfel	25
Aktive Sechziger	26
Historische Seite	28
LG-Seiten	30
Andere Vereine	32
Senioren	34
Verstorbene	38
Geburtstage	40
Neuaufnahmen	41
<b>Das Alles Vormerken</b>	42
Hüttenbelegung 2017	43

## **IMPRESSUM:**

Redaktion: **Karin Portelli**  
**Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.**

Druck: **Heinzlmann Medien GmbH**  
**Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf**  
**900 Stück**

Auflage: **Alfred Hornung, Komotauer Str. 20, 91207 Lauf**  
V.i.S.d.P. **Tel.: 09123 98 66 84, eMail: dav.roethenbach@web.de**  
**www.dav-roethenbach.de**

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**  
**Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de**

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 96: 29.7.2017**

## Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ist es zu einigen Veränderungen in der Vereinsführung gekommen.

Unser langjähriger zweiter Vorsitzender **Karl-Heinz Koth** hat sein Amt abgegeben, genauso wie die ebenfalls seit vielen Jahren als Schriftführerin tätige **Renate Bär** und unsere langjährige Jugendreferentin **Helene Macher**. Aus dem Verwaltungsrat - unserer Mitgliedervertretung - haben sich **Sylvia Koenen** von den Kletterern, **Harry Wölfel** als über Jahrzehnte aktiver Wanderleiter und **Alfred Unfried** als Pressewart zurückgezogen. Allen danke ich für ihr Engagement für unsere Sektion und für die vielen Dinge, die sie für uns alle bewegt und angestoßen haben.

Ich bin froh, dass für die meisten Ämter und Funktionen Nachfolgerinnen oder Nachfolger gefunden wurden. Mit **Regina Triebs** als neue zweite Vorsitzende haben die Mitglieder sicher eine gute Wahl getroffen. Auch unsere neue Schriftführerin, **Margret Plath-Konopik**, wird dieses Amt sicher mit viel Umsicht weiterführen. Mit der bereits seit Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Sektion sehr engagiert tätigen **Jana Eckhoff** ist auch das Amt der Jugendreferentin in guten Händen. Die Funktion des Wanderleiters wird künftig **Dietmar Tomandel** wahrnehmen. Er wird Bewährtes fortführen, sowie neue Akzente setzen. Die Mitgliederversammlung hat außerdem **Sandra Schwarz**, bereits in der Betreuung der DAV-Kids tätig, offiziell in dieser Funktion bestätigt, genauso wie die bisherigen Funktionsträger, welche sich zur Fortführung ihrer Aufgaben bereit erklärt hatten. Ich bedanke mich bei allen, dass sie sich für unsere Sektion einsetzen und diese weiterbringen und mitgestalten wollen.

Die Berichte aus den verschiedenen Abteilungen und Gruppen haben gezeigt, dass die Sektion viele Angebote vorhält, insgesamt sehr aktiv ist und

über eine solide wirtschaftliche Basis verfügt.

Es wurde aber auch deutlich, dass sich der Verein in einem gewissen Umbruch befindet. Manche Angebote finden nicht mehr den gewohnten Zuspruch; für andere Aktivitäten, wie z.B. für das Kinderklettern bräuchten wir mehr ausgebildetes Betreuungspersonal. Auch wird es ein fortwährender Auftrag bleiben, Mitglieder zu finden, die auch eine Daueraufgabe und die damit verbundene Verantwortung übernehmen. Ich bin mir aber sicher, dass wir gemeinsam diese Herausforderungen meistern werden.

Für die bereits angelaufene Saison wünsche ich allen viel Freude bei den jeweiligen Aktivitäten, keine Verletzungen und persönlichen Erfolg. Ich hoffe und ich freue mich darauf, möglichst viele Sektionsmitglieder bei den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins zu treffen.

Berg heil und ein herzliches Glück auf!

Euer

**Alfred Hornung**

**Reha- und Therapiepraxis  
Röthenbach**  
Mike Müller



Bahnhofstr. 18  
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz  
**Tel.: 0911 / 570 590 0**  
**Fax: 0911 / 570 604 1**  
**info@reha-herrmann.de**

- Krankengymnastik
  - Bobath (Neurologie)
  - Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie / CMD
- Myofasciale Techniken
- Massage / Lymphdrainage
- Ergotherapie
- Rehasport
- Rückenschule / Cardio-Fitness
- Lasertherapie
- Radiale Stoßwellentherapie
- Hausbesuche (auch in Altenheimen)
- Reflexzonentherapie
- Dorn-Therapie
- Gutscheine über alle Leistungen

## Vorstandschafft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
2. Vorstand	Regina Triebs	0911	57 07 368
3. Vorstand	Sydney Büttner	0152	02 16 79 88
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Margret Plath-Konopik	0911	57 07 262
Jugendreferentin	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Sportlergruppe	Ursula Unfried	0911	57 66 18
	Bernd Haas	09120	180 99 73
	Klaus Petschar	09120	68 32
	Franz Bäumler	0170	294 27 84
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
Jugendleiter	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kids	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Strolchengruppe	Silke Lutter	09120	183 31 87
Wanderleiter	Dietmar Tomandel	0911	58 74 614
Aktive Sechziger	Reiner Knoch	0911	57 91 27
Seniorenwanderwartin	Kristina Kohl	0911	57 98 59
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferent	Martin Schlinger	09120	180 11 76
Pressewart	N.N.		
Mitgliederverwaltung	Maral Azizi	0173	395 74 83
	Andreas Häckel		
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73

Erreichbarkeit per E-Mail: [dav.roethenbach@web.de](mailto:dav.roethenbach@web.de)

# Vorstandschafft und Verwaltung

## *Neuwahlen beim DAV Röthenbach Vorstellung der neuen Ehrenamtlichen in Vorstandschafft und Verwaltung*



### **2. Vorsitzende Regina Trieb**

Mein Name ist Regina Trieb, ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder, bin von Beruf Sozialpädagogin und wohne und arbeite in Röthenbach.

In meiner Freizeit bin ich gern mit dem Fahrrad unterwegs, jogge und unternehme mit meinem Mann und Freunden regelmäßig mehrwöchige Wander- oder Fahrradtouren. Im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit habe ich mit unterschiedlichen Altersgruppen, vor allem aber Jugendlichen zu tun, die ehrenamtlich tätig sind. In Röthenbach und im Landkreis bin ich dadurch gut vernetzt.

Im Alpenverein bin ich schon viele Jahre Mitglied und freue mich auf meine neue aktive Aufgabe im Verein.



### **Schriftführerin Margret Plath-Konopik**

Ich heiße Margret Plath-Konopik, bin 57 Jahre alt und als Verwaltungsangestellte im Schuldienst tätig.

Ein Hinweis in einem der letzten Sektions-Hefte „Mithilfe im Verein“ hat mich sehr angesprochen und ich habe mich kurzfristig mit dem ersten Vorsitzenden in Verbindung gesetzt.

Nun gibt es sehr viele Betätigungsfelder im Verein. Ich habe mich überraschen lassen und bin im Bereich Schriftführung gelandet. Hier fühle ich mich sehr wohl und werde zuverlässig Protokolle, seien es Protokolle über die regelmäßigen Verwaltungsratssitzungen oder die jährliche Mitgliederversammlung anfertigen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe.

Ich wünsche euch/Ihnen eine schöne, sonnige Frühlingzeit.



### **Wanderleiter Dietmar Tomandel**

Mein Name ist Dietmar Tomandel (46). Ich wohne seit 2003 mit meiner Familie in Röthenbach. Meine beiden Kinder Lukas (13) und Johanna (11) sind seit längerem beim DAV Röthenbach aktiv. Ich bin gerne in der Natur unterwegs. Im Sommer hauptsächlich beim Wandern, im Winter beim Skifahren und Langlaufen.

Ich möchte abwechslungsreiche Wanderungen für jedes Alter anbieten. Eine kurze Tourenbeschreibung der jeweiligen Wanderung möchte ich auf der DAV-Internetseite veröffentlichen. Außerdem ist ein Aushang im DAV-Kasten (an der Hauptstraße) geplant. Ich würde mich freuen, wenn auch Familien mit Kindern öfter mitgehen würden.

Ihr könnt mir gerne Tourenvorschläge an [dietmar.tomandel@web.de](mailto:dietmar.tomandel@web.de) schicken. Auch Empfehlungen zu guten Wirtschaften sind immer willkommen.

Die erste Wanderung ist voraussichtlich am 28. Mai. Folgetermine sind der 25. Juni und 16. Juli.



### **Jugendreferentin Jana Eckhoff**

Ich bin seit 2004 Mitglied beim DAV Röthenbach und seitdem mit dem Kindersport eng verbunden, da meine beiden Mädchen (16 und 12 Jahre) seit frühester Kindheit beim DAV Sport treiben. 2011 habe ich das DAV Sport Angebot für die Altersgruppe der 5- bis 8-Jährigen erweitert und bin nun seit 6 Jahren in der Jugendarbeit tätig. Das Amt der Jugendreferentin übe ich zusammen mit Sirka Eckhoff aus, die mir aus Jugendsicht immer wieder wichtige Impulse gibt.

# Strolchengruppe

## Helau!



Am 20. Februar 2017 fand das jährliche Kinderfaschingsturnen der Strolche statt. Zu lauter Musik sausten unsere Jüngsten verkleidet als Bienen, Feen, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Polizisten und Ritter durch die Steinbergturnhalle. Nachdem fleißig geturnt wurde präsentierten alle Strolche nochmal ihre schönen Kostüme in der Kreismitte unseres Abschlusskreises. Zum Schluss wurde die Turnstunde noch mit etwas Süßem versüßt.

### *Silke und Tabea*



## Unsere Jüngsten beim Crosslauf in Eckental

Der 40. Eckentaler Crosslauf fand in diesem Jahr bereits am 22. Januar 2017 bei schönstem Winterwetter statt.



Viele junge Nachwuchsläufer unseres Vereins waren noch im Winterschlaf, aber drei von unseren Jüngsten traten motiviert den Wettbewerb auf den Crosslaufstrecken an.

Als erstes ging Hannes Maußner (AKM08) auf die 1430m-Strecke. Im laufstarken Teilnehmerfeld der LG Eckental und des LAC Quelle Fürth konnte sich Hannes mit einer schnellen Zeit von 7:42 min den fünften Platz erkämpfen. Ca. 10:45 Uhr waren dann die Jüngsten dran.

Tijan Großmann (AKM05) und Theresa Maußner (AKW05) flitzten motiviert über die 400m Strecke und sicherten sich beide den zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Als Belohnung gab es bei der Siegerehrung kleine Sachpreise und eine Medaille! (Im Bild die drei Wettkämpfer mit Alfred Hornung).

Herzlichen Glückwunsch allen dreien zu diesen tollen Leistungen!

**Jana Eckhoff**

### Skifahren auf dem Ochsenkopf

An den Samstagen 4. und 18. Februar 2017 konnten wir bei besten Schneebedingungen die geplanten Skiausflüge auf den Ochsenkopf durchführen. Früh morgens um 8.45 Uhr haben wir uns auf dem Parkplatz vor dem Hallenbad getroffen und gemeinsam auf den Weg gemacht. Am Ochsenkopf angekommen wurden die Skischuhe geschnallt und mit den Skiern auf dem Rücken ging es ab zum Sessellift.



Für unsere DAV-Kinder wurden Skitechnikkurse durchgeführt, in denen mit anspruchsvollen Aufgabenstellungen die Skitechnik trainiert wurde. Dabei war eine gute Balance und Koordination auf den Skiern gefragt. Dies war aber kein Problem für unsere Kids, so dass wir sogar noch Walzer tanzen konnten auf der Piste. In einem Verfolgungrennen hat jedes Kind seine eigene Schnelligkeit und Sicherheit auf den Skiern getestet.



Zwischendurch gab es eine gemeinsame Mittagspause, in der alle wieder Kraft gesammelt haben, um bis zur letzten Sesselliffahrt den Skitag auszunutzen.



Auch einige Eltern haben sich an dem Skitechnikkurs beteiligt und sich sogar zu einem kleinen Verfolgungsrennen hinreißen lassen. Geschafft, aber sehr zufrieden haben wir uns nach tollen Skitagen auf dem Ochsenkopf wieder auf den Heimweg gemacht.

**Sandra Schwarz**



REISEBÜRO

Susi's Reisewelt



- Auto/Bus/Flug/Fluss/Schiffsreisen
- Kultur/Studienreisen
- Wandern/Klettern/Kanu/Segel/Golfreisen
- Radreisen (Rennrad/Mountainbike oder E-Bike)
- Marathonreisen mit Startplatzreservierung
- und alles andere „Rund ums Reisen“

**Kostenfreie Beratung - 100% Service - Internettes Reisebüro**

<p><b>Ihr Spezialist rund ums Reisen</b>  <b>Susi's Reisewelt</b>                  Schönberger Strasse 2                  90552 Röthenbach                  Tel.: +49 (0) 911-5406185                  www.susis-reisewelt.de                  info@susis-reisewelt.de</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Mo / Di / Do</td> <td>10:00 - 12:30/14:00 - 18:00</td> </tr> <tr> <td>Fr</td> <td>10:00 - 18:00</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>geschlossen</td> </tr> <tr> <td>Sa</td> <td>10:00 - 13:00</td> </tr> </table> <p>und nach persönlicher Vereinbarung</p>	Mo / Di / Do	10:00 - 12:30/14:00 - 18:00	Fr	10:00 - 18:00	Mi	geschlossen	Sa	10:00 - 13:00
Mo / Di / Do	10:00 - 12:30/14:00 - 18:00								
Fr	10:00 - 18:00								
Mi	geschlossen								
Sa	10:00 - 13:00								

## Faschingstraining



Am Montag, 20.02.2017 veranstalteten die DAV-Strolche, Kinds und-Youngsters wieder ein lustiges Faschingstraining. Von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr tobten und spielten zunächst die DAV-Kids und nebenan die Strolche als Spyderman, Prinzessin, Ballerina, Cowboy, Indianer, Skelett, Feuerwehrmann, Drache, Fledermaus, Ritter oder in

anderen phantasievollen Verkleidungen durch die Halle.



Nach flotten Musik-Klängen wärmten sich alle Kids erstmal richtig auf. Anschließend war Schnelligkeit und Reaktionsvermögen beim Haifisch-Alarm-Spiel gefragt, um entweder als Hai möglichst viele zu fangen oder als kleiner Fisch sicher das Korallenriff zu erreichen. Beim paarweisen Schubkarren-Laufen und Pferdchen-Spiel waren dann Arm-und Bein-Kraft und viel Körperspannung gefragt. Kein Problem für unsere Kids. Gleich darauf flitzen alle ein weiteres Mal zur Musik beim „McDonalds“-Spiel und stoppten zwischendrin als „Pommes“, Hot-Dog oder „Chi-

cken-Nuggets“. Da kamen alle ganz schön ins Schwitzen. Am Schluss gab es dann noch das klassische Tauziehen. Mit viel Spaß ging eine schöne Faschingsstunde zu Ende und es gab für alle Gummibärchen.

Die Youngsters sportelten verkleidet in der darauf folgenden Sportstunde unter Anweisung des „Bauarbeiters Alfred“. Wie jedes Jahr war es wieder ein lustiges Trainings-Event, das allen viel Spaß gemacht hat.

*Jana Eckhoff*

### TERMINE ZUM VORMERKEN

- Sa. 06.05.      **Weißbrunner Volkslauf (0,4; 1,1; 2,2; 5; 10 Km)**
- Sa. 13.05.      **Happurger Stauseelauf (alle AK, ab Bambini 400 m bis 10 Km)**
- Sa. 20.05.      **Mountainbiketour**
- So. 18.06.      **Stadtfestlauf Röthenbach (Staffel 4 x 2,6 Km)**
- Sa. 24.06.      **Kinder Cross Duathlon Ottensooos  
(Jg. 2003 bis 2012)**
- Sa. 15.07.      **Spritzige Kajak-Tour auf der Wiesent**
- So. 27.08.      **Blumenfest (am Samstag Blumen kleben),  
Mitlaufen beim Umzug**
- So. 01.10.      **10 km v. Röthenbach (alle AK, ab Bambini, 400 m  
bis 10 Km) Vereinsmeisterschaft Kinder u. Jugend**
- Sa. 07.10.      **Sportlerabschluss Jugendgruppe mit Klettergarten  
Pottenstein**

## **Anspruchsvolle Überschreitung der Feuersteine in den Stubaier Alpen vom 09.07. bis 11.07.2017**

### **Sonntag, 09.07.2017**

Fahrt über den Brenner nach Innerpflersch; sehr schöner Aufstieg zur Magdeburger Hütte 2.423 m in etwa 2,5 Stunden. Die Magdeburger Hütte ist mit ihren 55 Übernachtungsplätzen eine eher kleine und gemütliche Hütte.

### **Montag, 10.07.2017**

Aufstieg über den blockigen Südgrat (2. Schwierigkeitsgrad) auf den Westlichen Feuerstein 3.245 m. Danach klettern wir über den Verbindungsgrat auf den etwas höheren Östlichen Feuerstein 3.267 m. Auch hier erwartet uns anspruchsvolle Blockklettere in meist festem Urgestein. Die teils ausgesetzte Kletterei über den Grenzkamm zwischen Südtirol und Österreich erreicht stellenweise den 2. Schwierigkeitsgrad und soll richtig Spaß machen. Nach dem Gipfelerfolg werden wir über den einfacheren Ostgrat zur herrlich gelegenen Bremer Hütte 2.413 m absteigen. Auch diese Hütte gehört mit ihren 87 Übernachtungsplätzen zu den eher kleineren und wenig überlaufenen Hütten. Für die Überschreitung werden wir insgesamt etwa 10 Stunden benötigen.

### **Dienstag, 11.07.2017**

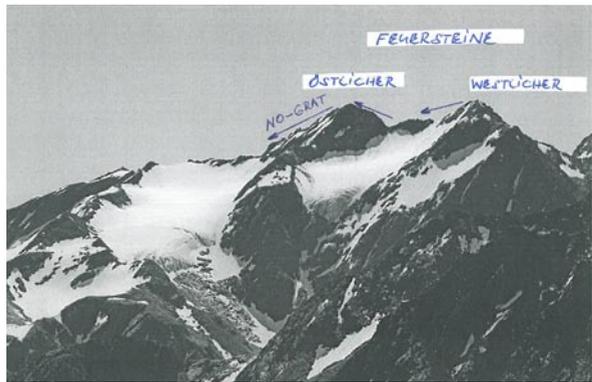
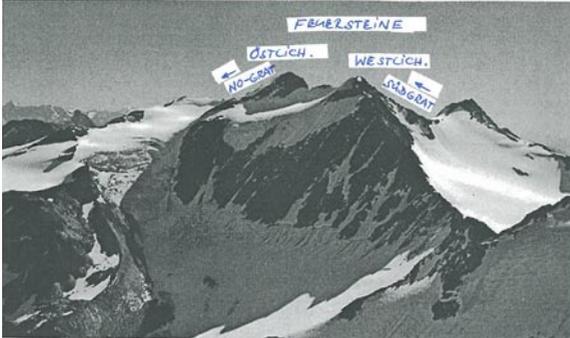
Um wieder zurück auf die Südtiroler Seite zu kommen, müssen wir wiederum den Grenzkamm überschreiten. Der Übergang über die 2.890 m hoch gelegene Bremer Scharte zur Magdeburger Hütte wird nur selten gemacht und ist mit etwa 5 Stunden veranschlagt. Von der Magdeburger Hütte geht es dann weiter runter nach Innerpflersch, wo wir nach insgesamt 7 Stunden das Auto erreichen sollten. Danach fahren wir wieder über den Brenner in Richtung Heimat.

### **Anforderungen:**

Die Feuersteine werden wenig bestiegen, da sie etwas abseits der Modeberge liegen. Dank ihrer Lage am Grenzkamm zwischen Südtirol und Tirol sind sie aber für eine super Aussicht bekannt. Freude an der Überschreitung werden nur Bergsteiger haben, die etwas Klettererfahrung besitzen und sicher auf Steigeisen stehen. Deshalb können nur Bergsteiger teilnehmen, die ich von anderen Bergtouren bereits kenne oder von deren Eignung ich mich vor der Tour persönlich überzeugen konnte. An Ausrüstung werden bedingt steigeisensichere Bergschuhe, Eispickel, Helm und Klettergurt benötigt. Ausrüstung kann (bis auf die Bergschuhe) gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung ist ab Mai möglich. Bitte unter der **09123/5213** oder **luftjan@web.de** anmelden. Ich freue mich auf eine recht einsame und bestimmt auch tolle Tour!

**Jan Luft**



**L. KÜHNEL**  
**HEIZUNG**  
**SOLAR**  
**SANITÄR**

Lothar Kühnel  
Lauer Weg 28/ 90552 Röthenbach

Tel. 0911 / 57 82 06  
Fax: 0911 / 54 0 85 97  
Mob. 0160 / 90 33 24 88

The advertisement features two men standing in front of a white service van. The van has the company name 'L. KÜHNEL' and services 'HEIZUNG', 'SOLAR', and 'SANITÄR' printed on its side. The man on the left is older, wearing glasses and a dark jacket. The man on the right is younger, also in a dark jacket. The contact information is listed below the van.

## HOCHTOUR VOM 30. JULI – 1. AUGUST 2017 ZUM „FLUCHTKOGEL“



### **Tourenbeschreibung:**

Am 30.7.2017 fahren wir ins Kaunertal und steigen in 3 Std. zum Teil über die stark zerklüftete Zunge des Gepatschferners auf die Rauhekopfhütte (2731m). Allein die exponierte Lage der Rauhekopfhütte auf einem Felsriegel über dem Gepatschferner macht sie zu einem ganz besonderen Ziel. Umrahmt wird die einfache Hütte von über 3000 m hohen Gipfeln der Öztaler Alpen.

Am nächsten Tag erfolgt der Aufstieg über den Gepatschferner zum Gepatsch Joch. Über den Nordgrat und leichter Blockklettere (I) gelangen wir in ca. 7 Std. zum Gipfel des Fluchtkogels (3500m). Vom Gipfel werden wir in 1 Std am Brandenburger Haus (3272m) sein, wo wir die zweite Nacht verbringen. Das Brandenburger Haus ist die höchste Schutzhütte des DAV und liegt inmitten der Gletscher der Öztaler Alpen mit fantastischem Rundblick.

Am 3. Tag steigen wir direkt über die Rauhekopfhütte oder aber über die Weißsee Spitze (3526m) wieder zu unserem Ausgangspunkt ins Kaunertal zurück.

Höchsteilnehmerzahl: Die Höchsteilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Teilnahmevoraussetzung: Kondition für eine Bergtour von 8 Stunden  
Die Tour ist auch für Einsteiger möglich, die bisher keine Gletscherbegehung durchgeführt haben.

Besondere Ausrüstung: Hüftgurt, steigeisenfeste Schuhe, Steigeisen, Stöcke,  
(Ausrüstung kann zum Teil gestellt werden)

Weitere Infos und  
Anmeldung:

**Jürgen Zenger** Tel.: 0911/5707942  
Mobil: 01522/9496048  
Mail: juergen.zenger@arcor.de

Meldeschluss : Anmeldungen ab sofort möglich.  
Meldeschluss ist Montag, der 24.7.2017

## Almentour mit dem Mountainbike durchs westliche Karwendel vom 22. bis 23. September 2017



Möslalm

Pfeishütte

Oberbrunn Alm

Eppzirler Alm

**Mittelschwere Traumtour durchs Karwendel, mit technisch leichten, in einigen Bereichen etwas steilere Auffahrten und Superabfahrten durch wildromantische Täler. Übernachtung auf der Pfeishütte.**

### Tourenbeschreibung:

**1. Tag:** Start in Gießenbach (Wanderparkplatz) – Scharnitz – Gleirschtal – Möslalm – Radparkplatz Pfeishütte (ca. 21 km/700 Hm)  
Aufstieg zu Fuß ca. 350 Hm zur Pfeishütte - Übernachtung

**2.Tag:** Pfeishütte Abstieg – Radparkplatz – Gleirschtal – Oberbrunn Alm – Eppzirler Alm – Gießenbach  
(ca. 27 km/700 Hm);

**Teilnahmevoraussetzung:** Kondition für eine Mountainbiketour von ca. 48 km und ca. 1.400 Hm

**Besondere Ausrüstung:** Mountainbike, Radhelm

### Weitere Infos und

#### Anmeldung:

Jürgen Zenger Tel.: 0911/5707942  
mobil: 01522/9496048

### Anmeldung und

#### Meldeschluss :

Anmeldungen ab sofort möglich.  
Meldeschluss ist Samstag, der 16.9.2017

*Honige aus eigener Imkerei*

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr

*Das Bienenkörbchen*

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf  
09123/75752 + 0170/2128461 · [www.dasbienenkoerbchen.de](http://www.dasbienenkoerbchen.de)

## Saisonauftritt in Lugano

### Geher Andreas Janker mit guter Leistung gegen die Weltelite

Bei der 14. Auflage der Lugano Trophy im schweizerischen Tessin, einer der wichtigsten Gehsportveranstaltungen in Europa, konnte der Röthenbacher Andreas Janker einen guten Einstand in die Saison feiern und sich gegen international renommierte Athleten behaupten.



Sportler aus 23 verschiedenen Ländern und 4 Kontinenten, darunter 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Olympischen Spiele von Rio im vergangenen Jahr hatten für das Rennen am Ufer des Luganer Sees gemeldet, um erstmals in diesem Jahr über 20km die Kräfte zu messen. Ziel vieler dieser Athleten sind die Leichtath-

letik Weltmeisterschaften im August in London. Darunter waren auch Miguel Angel Lopez, der amtierende Welt- und Europameister über jene 20km aus Spanien oder Erick Barrondo aus Guatemala, Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele 2012 von London.

Der Röthenbacher Andreas Janker nutzte dieses Rennen als Vorbereitung auf die weitere Saison, welche in wenigen Wochen beim Meeting im Tschechischen Poděbrady und bei der Deutschen Meisterschaft in Naumburg ihren Höhepunkt finden soll und startete demnach aus dem Training heraus mit der Vorgabe, eine möglichst deutliche Zeit unter 1:30 Std. zu erzielen.

Bei frühlingshaften Temperaturen ging es zusammen mit den 10km und 5km Gehern auf die Strecke, sodass sich nach dem Startschuss gute Gruppen im Feld finden konnten. Während an der Spitze Weltmeister Lopez mit dem Iren Alex Wright und dem 6ten der vergangenen Olympischen Spiele, dem Engländer Tom Bosworth den Kampf um den Tagessieg eröffnete, konnte der 34 jährige Röthenbacher zunächst das Tempo einer Gruppe um den irischen Olympia-Teilnehmer Brendan

Boyce halten. Nach 5km zerfiel diese Gruppe allerdings und Janker, dessen Trainingsstand dieses Tempo in der Nähe seiner persönlichen Bestleistung (1:26:06 Std.) noch nicht zuließ, suchte nun allein seinen eigenen Rhythmus auf der 2km langen Runde, die am Luganer See auch am Casino und Kongresshalle vorbei führte. Einen Disqualifikationsantrag der Gehrlicher, die beim Gehen auf das Einhalten der korrekten Gehtechnik (Bodenkontakt und Kniestreckung) achten, musste der Röthenbacher hinnehmen. Da aber erst der dritte Antrag eine Disqualifikation vom Rennen zur Folge hätte, bestand keine Gefahr.

Am Ende erreichte Janker als 15ter in diesem namhaften Feld in einer Zeit von 1:28:40 Std. das Ziel und zeigte sich damit zufrieden. An der Spitze setzte sich überraschend Alex Wright aus Irland in 1:21:19 Std. vor dem Engländer Tom Bosworth (1:21:53 Std.), der bei der kommenden WM in seinem Heimatland als heißer Medaillenanwärter gilt, durch. Welt und Europameister Miguel Angel Lopes aus Spanien musste sich in 1:22:01 Std. mit Rang 3 zufrieden geben.

*Andreas Janker*

---

## Dummert Erhard

**I h r P a r t n e r r u n d u m s H a u s**

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96  
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

### Ihr Betrieb für:

- \* Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)
- \* Holz- und Bautenschutz
- \* Trockenbau
  - \* Fliesenarbeiten
  - \* Dachflächenfenster
- \* Pflasterarbeiten
  - \* Außenanlagen
  - \* Dachausbau \* Dachbodenisolierung



## Die „Harten Hund“ on Tour

Sonntag früh, 5:15 Uhr. Heute ist die lange Abschlusstour der Radsportgruppe angesagt: 120 km überwiegend flach entlang der Altmühl von Treuchtlingen nach Parsberg. Eigentlich kein Problem - doch das Thermometer zeigt  $-10.8^{\circ}$ . Das sind fast  $50^{\circ}$  weniger als in der Puszta kurz vor Budapest während der DAV-Radtour 2016.

Aber was soll's? Rein in die (doppelten) Klamotten, rauf auf's Rad und ab zum Bahnhof. Zu meiner Überraschung tauchen auch Walter, Lutz, Burckhard und Steini aus dem Dunkel der klirrend kalten Nacht auf. Jürgen steigt in Nürnberg zu.

Alle waren mit dem Rad gekommen und schon nach kurzem Aufenthalt am Bahnhof Röthenbach leicht angekühlt. Äußerst zufrieden und dankbar waren wir deshalb über die pünktliche und gut beheizte S-Bahn nach Nürnberg, unserem Umsteigeort. Hier stieß Jürgen zu uns, der ebenfalls mit dem Rad, aber ohne Rucksack und damit „ohne zweite Garderobe“ kam. Wie alle anderen hatte er aber gute Laune und Zuversicht mitgebracht. Schließlich wird es ja nur „kalt“ und nicht „nass“.

Im Zug nach Treuchtlingen kehrte trotz der freien Sitzplatzwahl leichte Ernüchterung ein. Der Zug war nur sparsam beheizt. Ein freundlicher Schaffner sorgte aber für Abhilfe und wies uns sogar ein „wärmeres“ Abteil zu. Die frostigen Temperaturen in diesem Zugabteil verschafften uns dennoch einen deutlichen Vorteil: Wir konnten uns besser auf das was kommt einstellen! Die Fahrt nach Treuchtlingen wurde mit einem herrlichen Sonnenaufgang und einer in Raureif getauchten Landschaft belohnt. Dort angekommen nahmen wir im Bahnhofskiosk ein kleines Frühstück mit Kaffee zu uns, um dann kurz vor 9 Uhr auf die Strecke zu rollen.

Noch in Treuchtlingen kam uns eine Männergruppe entgegen, die uns mit den Worten „Ihr seid's harte Hund“ auf das Bevorstehende einstimmte. Die ersten Kilometer wurden in einer „optischen“ Winterlandschaft bewältigt, wobei es sich hierbei nur um hartnäckigen Raureif handelte.

Über Pappenheim, Solnhofen, und Dollnstein ging es Richtung Eichstätt. Bei einer kurzen Rast nach ca. 1,5 Stunden habe ich versucht von meiner Trinkflasche einen Schluck zu nehmen; ohne Erfolg - da mein Wasser gefroren war. Glücklicherweise eine Thermoflasche sein Eigen nannte. Ein Dank an die Sonne, die es an diesem Tag mit uns gut gemeint hat. Ab ca. 10:00 Uhr schien diese und brachte „merkliche“ Erwärmung. Ein toller Anblick, durchs Altmühltal zu fahren mit einer Schattenseite in gänzlichem Frostweiß und einer Sonnenseite in strahlendem Gelb. Als wir über Kipfenberg Richtung Mittagspause nach Kinding fuhren fühlte ich tatsächlich sowas wie „Wärme“.

Nachdem uns die winterlich „Steife Briese“ kräftig durchgeschüttelt hatte, kam jedem die Mittagspause in der Wirtschaft gerade recht. Ausgekühlt wie wir waren,

# Radsport



Die „Harten Hund“ beim  
Steinernen Rosenkranz

stießen wir mit dem gut gekühlten Bier fröhlich an und freuten uns über den Teilerfolg. Schnell waren der beißende Wind und die Kälte vergessen. Mit jedem Biss und Schluck ging es uns immer besser. Es war darum nicht verwunderlich, dass manche lieber etwas mehr tranken als zu wenig. Nach dieser erholsamen Pause „blies“ Wieland zum letzten Gefecht. Parsberg hieß das Etappenziel. Bald verließen wir das stille, kalte, winterliche Altmühltal und bogen in das Tal der Wissinger Laaber ab.

Hier ging es nochmal richtig zur Sache. Bei dieser letzten Attacke hat keiner gefroren, denn schließlich hieß das Etappenziel Parsberg - und die Betonung lag auf „Berg“. Glücklicherweise erreichten wir den Parsberger Bahnhof und

klatschten uns stolz ab. Insgesamt fuhren wir über 120 km bei stattlichen 780 hm.

Nachdem wir ziemlich durchgefroren und erschöpft in Parsberg angekommen sind, wollten wir eigentlich mit dem nächsten Zug zurück in die Heimat fahren. Trotz perfekter Planung sind wir aber die berühmten 10 Minuten zu spät gekommen - und unser Zug war schon weg.

Die gut gewärmte, aber ziemlich versifftete Bahnhofshalle von Parsberg war nicht sehr einladend, und so entschieden wir uns für den „Griechen“ auf der gegenüberliegenden Seite. Mehrere Weizen und einen schwarzen Tee später machten wir uns Richtung Bahnhof auf. Der Zug, der uns nach Hause bringen sollte, war bis zum letzten Platz gefüllt, und wir bekamen mit unseren Rädern gerade noch einen Stehplatz im letzten Waggon. Sechs Radfahrer, die bei „Arscheskälte“ am Sonntagabend durch die Gegend fahren, hatte in diesem Abteil auch noch keiner gesehen - und so entwickelten sich zwischen uns und den restlichen Fahrgästen (speziell den Kindern) einige teilweise sehr lustige Gespräche. Nach 45 Minuten sind wir dann doch noch pünktlich in Nürnberg angekommen.

Nachdem wir dem übervollen Zug und dem hektischen Treiben am Nürnberger



Rekordtemperatur im „Sonnenloch“  
bei Dietfurt: +0,6°.

Hauptbahnhof entkommen sind (wir verabschiedeten uns von Jürgen nur auf die Schnelle) saßen wir nun in der S-Bahn Richtung Lauf. Dort kamen wir etwas zur Ruhe und wurden wieder auf Betriebstemperatur erwärmt – es wollte sich aber keiner mehr der Kälte am Röttenbacher Weihnachtsmarkt aussetzen. Also war der Beschluss schnell gefasst, dass wir alle nach solch einem harten Tag nach Hause fahren. Dachten wir, denn in Laufamholz sagte unser Ol-

die Burckhard, dass er doch noch einen Glühwein braucht und verabredete sich mit Rudi auf dem Weihnachtsmarkt. Später haben wir erfahren, dass es nicht bei dem einen Glühwein blieb!

Wieland, wir danken dir alle für die Organisation und für die exzellente Navigation und Führung.

Daten der Tour: 121 km – 780 hm – Schnitt 20,4 km/h – Fahrtzeit: knapp 6 h

**Wieland, Lutz, Walter, Burckhard, Jürgen, Steini**



**GUTSCHEIN**  
**15 %**  
**PREISNACHLASS**

# Wandern und Wein 2017

Auch 2016 war Wandern und Wein eine gelungene Veranstaltung unserer Sektion (s. Bild unten). Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine solche Wanderung anbieten.



Der Ablauf bleibt wie in den vergangenen Jahren. Wir werden mit dem Bus zur Weinhalbinsel fahren und eine kleine Wanderung (ca. 3 Std.) mit Zwischeneinkehr anbieten. Ziel ist wieder das Weingut Düll wo wir uns beim traditionellen Hofschoppenfest vergnügen können. Für gute Verpflegung, Musik und Tanz ist wieder gesorgt.

Wer nicht mehr ganz so gut zu Fuß ist, kann auch mit dem Bus zum Weingut fahren und nach einem Spaziergang Kaffee und Kuchen genießen.

Die Fahrt findet am Samstag den **19. August 2017** statt.

Anmeldungen bitte wieder an Reiner Knoch – Tel. 0911 579127

***Reiner Knoch***

## Abschlusstour unseres Wanderführers Harry Wölfel

Eine meiner Lieblingswanderungen sollte meine Abschlusstour als Wanderführer werden.



Also wanderten 21 Teilnehmer am 26. Februar 2017 von Weigenhofen auf dem Max-Ettl-Gedächtnisweg über Sendelbach nach Krönhof und von dort mit Blau-Punkt-Markierung nach Henfenfeld. Nach ausgiebiger Mittagseinkkehr im Gasthaus „Zum Wirtshaus“ ging es über Ottensoos wieder zum Ausgangspunkt zurück.

*Harry Wölfel*

## Bericht der Aktiven Sechziger

Ein neues Wanderjahr hat begonnen und auch wir sind wieder alle 14 Tage unterwegs. Auch schlechte Wetterprognosen können uns nicht abhalten unsere Kreise in unserer fränkischen Heimat zu ziehen. Ob durch Schnee von Vorra über den Langenstein nach Hersbruck oder bei böigen Winden von Langenzenn zur beliebten Einkehr nach Wilhelmsdorf, immer fanden sich viele Wanderbegeisterte ein um miteinander den Tag zu verbringen.

Ebenso fand die Wanderung von Röthenbach durch das Pegnitztal nach Nürnberg viele Anhänger; auch weil am Ende der Tour eine Führung durch den historischen Rathaussaal (s. Bild) anstand. Unsere Wanderfreundin Renate Gagel zeigte uns zudem noch den großen und kleinen Sitzungssaal. Auch der Blick vom Rathausturm über die Altstadt von Nürnberg ist nicht jeden Tag zu haben und fand deshalb großen Anklang.



Im März ging es durch den Sebalder Reichswald und im Süden der Region zum Südtiroler nach Oberheckenhofen.

Der April führte uns zur ersten Wanderung ins Weinland nach Hüttenheim mit einer Einkehr beim Winzer und als Kontrastprogramm folgten der karstkundliche Weg und die Steinernen Stadt mit einer Einkehr in Neuhaus.

Sowie die Tage länger werden können auch die Tourenkreise weiter gezogen werden. Die 20-km-Grenze wird dann bei vielen Wanderungen wieder geknackt.

Im Juni starten wir zu unserem 2. Hüttentag mit Sternwanderungen zur DAV-Hütte und einem Grillfest zum Abschluss.

Alle Termine werden wieder in der Tagespresse veröffentlicht.

**Lilo Eichhorn**



# CHRISTIAN PISCHL



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung- Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Rolläden und Rolltore
- Umbauten von A - Z
- Möbel und Parkett
- Bad und Sanitär
- Reparaturen

☎ 0911 57 76 76

📄 0911 5 70 99 49

🌐 [www.pischl-renovierungen.de](http://www.pischl-renovierungen.de)

✉ [info@pischl-renovierungen.de](mailto:info@pischl-renovierungen.de)

Mühlach 59 · 90552 Röthenbach/Peg.



Kapelle bei Hinterbärenbad

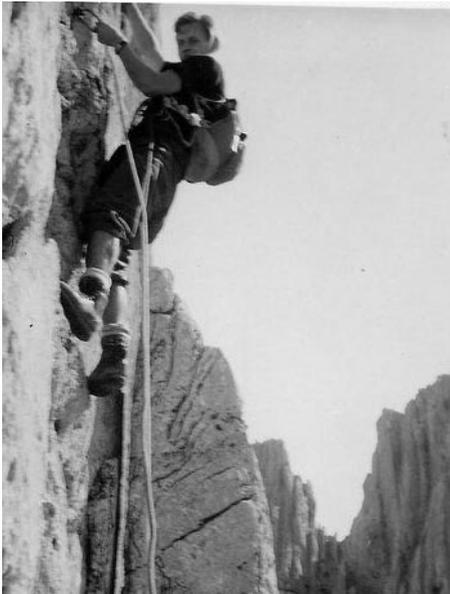
Urlaub 1954 im Wilden Kaiser (Bild oben). Die Wanderer hatten damals riesige Rucksäcke zu tragen, wie „Wolken“.

Auch 1956 (siehe Bild unten) hat sich die Rucksackgröße nicht verändert.





Voll bepackt, ausgerüstet mit Stockschirmen, beim Aufstieg durch das Kaisertal zum Stripsenjochhaus (Bild oben).



Geklettert wurde damals auch (s. Bild links), allerdings wurden damals kaum Fotos beim Klettern gemacht.

Herzlichen Dank an **Leonhard Herbst**, der die Bilder zur Verfügung gestellt hat.



## Seniorenportfest der LAC Quelle Fürth am 04.02.17

Die LG Röthenbach stellte beim 28. Seniorenportfest der LAC Quelle Fürth die zweitgrößte Mannschaft hinter dem ausrichtenden Verein LAC Fürth.

Einige Röthenbacher nutzen diesen Wettkampf alljährlich als Trainingseinheit, andere feierten ihr Comeback in der 2015 renovierten Halle am Finkenschlag.



Wiez.B. Michael Schmu-de in der Altersklasse (AK) M45, der sich seit vielen Jahren wieder in einem Wettkampf der Konkurrenz stellte. Hinter Mario Schmid aus Steinwiesen belegte Michael Schmu-de auf Anhieb den 2. Platz.

Auch Manuela Bolanz startete zum ersten Mal wieder bei einer Leichtathletik-Veranstaltung. Bei ihrer Premiere über

die 60m-Strecke sprintete sie mit 9,61s auf Platz 1. Im Kugelstoßen musste sie nur Rica Wüllscheidt aus Scheinfeld den Vortritt lassen. Gut in Form zeigte sich Susanne Frauenberger mit der 3kg Kugel in der AK W50 und belegte den 4. Platz.

Zufrieden mit seiner 60m-Sprintzeit war auch Stefan Dietz in der AK M45. Mit 7,78s lag er nur 5 Hundertstel hinter Harald Köhler aus Ipsheim. Platz 2 konnte Dietz auch im 100m Sprint bestätigen.

Mit einer großen Konkurrenz hatte es Armin Pohley in der AK M55 zu tun. Beim Kurz sprint belegte er immerhin Rang 8, im Hochsprung Rang 6 und beim Kugelstoßen den 4. Platz. Hier gewinnt der vier Jahre jüngere Andreas Bauer aus Burgelengenfeld mit tollen 12,88m.

Wieder einmal als geschulter Sprinter erwies sich der 70-jährige Peter Blank über 60m und belegte mit 9,54s einen sehr guten 5. Platz. Im Weitspringen mit 3,84m landete er auf Platz 4.

Werner Gerr machte einen guten Weitsprungwettkampf. Im vorletzten von sechs Versuchen springt er 3,33m weit, was für den 2. Platz reicht. Etwas Tribut musste er dafür bei dem anschließenden Hochsprung zollen. Mit übersprungenen 1,09m reichte es zwar noch für Platz 2, aber richtig zufrieden war er damit nicht.

Das älteste Röthenbacher Vereinsmitglied am Start ist Dietmar Keller. Mit gestoße-

nen 7,76m im zweiten Versuch erreichte er den 7. Platz in der AK M75. Hier gewinnt Gerhard Reischle aus Augsburg mit 9,30m.

Kugelstoßen:

2. Platz Manuela Bolanz mit 8,07m, 4. Platz Susanne Frauenberger mit 8,25m,  
4. Platz Armin Boley mit 9,06m, 2. Platz Michael Schmude mit 9,92m

## Neuer Vorsitzender der SG-Röhtenbach

Aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens von Kerstin Kuhne als 1. Vorsitzende der SG-Röhtenbach wurden Neuwahlen anberaumt. Bei der am 16. Februar 2017 stattgefundenen ordentlichen Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft stellte sich Armin Riedlmeier (Bild links) zur Wahl und wurde auch einstimmig gewählt. Armin ist seit mehr als 12 Jahren Mitglied in der SG/LG und möchte somit die LG Röhtenbach tatkräftig unterstützen.

Um wieder neuen Schwung in die LG zu bringen wurden mit der 1. Vorsitzenden der LG, Manuela Bolanz (Bild rechts) bereits mehrere Initiativen gestartet.



# Jung-Leichtathleten auf Titeljagd

Nachwuchs kürte in Röhtenbach Hallenkreismeister der Altersklassen U8 bis U12

**RÖHTENBACH (dd) – Die LG Röhtenbach war wieder in routinierter Manier Ausrichter der Hallen-Kreismeisterschaften für den Leichtathletik-Nachwuchs der Altersklassen U8 bis U12.**

Neu im Programm war dieses Jahr das Medizinball- und Kugelstoßen und die ansprechende Moderation durch Florian Hartmann mit der namentlichen Vorstellung der jungen Athleten am Start und weiteren Ansagen und Kommentaren über die Siegeszeiten, -höhen und -weiten für das Publikum - darunter viele stolze Eltern - auf der Tribüne. Neben den bekanntesten Vereinen aus Hersbruck, Röhtenbach und Lauf nahmen erstmals der 1. FC Reichenschwand und

der SV Achteltal teil. In allen Altersklassen waren die Kinder sehr eifrig als Mehrkämpfer dabei und dieselben kamen nicht selten gleich mehrfach aufs Treppchen fürs Laufen, Springen und Werfen.

Die meisten Kreismeistertitel gingen bei den Mädchen an die LG Lauf vor der LG Hersbrucker Alb, der LG Röhtenbach und dem 1. FC Reichenschwand; bei den Jungen an die LG Röhtenbach vor der LG Hersbrucker Alb, dem LAV Hersbruck und dem 1. FC Reichenschwand, der sich erst im Aufbau befindet und schon gute Resultate aufweist.

Als ausgesprochene vielseitige Serienkreismeister erwiesen sich in der Klasse W6 Maya Seybold (LG Lauf) und W7 Natalie Jahoda (LG Hersbrucker Alb) mit jeweils drei Einzelsiegen, in der W8 Lana Schwegler (LG Lauf) mit drei Siegen, in der W10 Mira Großberger (LG Lauf) mit drei Siegen und W11 Ella Obeta (LG Röhtenbach) mit fünf Siegen, in der M5 Lars Bolanz und Hannes Weidemann (LG Röhtenbach) mit jeweils drei Siegen, in der M8 Johann Zimmermann (LAV Hersbruck) mit vier Siegen und M9 Leon Riebel (LG Röhtenbach) mit drei Einzelsiegen, in der M10 Finn Sörgel und M11 Jan-Luis Knisch (beide LG Hersbrucker Alb) mit jeweils vier Siegen. Angefeuert von den Eltern, Betreuern und Vereinsfreunden erreicht die Stimmung in der Steinberghalle bei den abschließenden Staffel- und Rundenläufen ihren Höhepunkt (*Ergebnisse unten*).



Hallen-Kreismeisterschaften für den Leichtathletik-Nachwuchs der AK U8 bis U12

## **Termine LG Röthenbach:**

- 02.04. Frühjahreswanderung nach Arzlohe
- 08.04. Abfahrt Trainingslager Riva del Garda / Läufergruppe E. Keppke
- 17.04. Abfahrt Trainingslager in Dinkelsbühl / Kinder-Jugendliche  
M. Riedlmeier
- 27.05. Mfr. Einzelmeisterschaften M/F-U14 in Herzogenaurach
- 17.06. Stadtfest Röthenbach

## **Armin Riedlmeier**



## **ASC Röthenbach - Saisonstart 2017**

Die Ringer des ASC Röthenbach starten am Samstag, den 9.9.2017 beim RCA Bayreuth in die Serienrunde der Gruppenoberliga Nord in die Saison 2017 mit folgenden Mannschaften:

RCA Rehau - ASV Hof II - RCA Bayreuth - RSV Schonungen II - TSV Burgebrach II - KG Südthüringen (Zella-Mehlis) und dem SC Oberölsbach II. Auf den kleinen, mitgliederarmen Verein kommen durch die weiten Reisen zu den Auswärtskämpfen einige finanzielle Belastungen zu. Zu den Kämpfen nach Ober- und Unterfranken und Thüringen müssen pro PKW ca. 1584 Kilometer für die An- und Rückreise zurückgelegt werden. Allein in die Talentschmiede des Ringkampfes und Wintersports

in Thüringen Zella-Mehlis sind es einfach ca. 206 Km. Den Mannschaftsführern Daniel Wiesner und Patrick Hampel stehen wieder die gleichen Ringer wie 2016 zur Verfügung (Foto unten).



Mit etwas Sorge wird betrachtet, dass durch das hervorragende offene Training, das der ASC mit dem international anerkannten Trainer Ghasem Ghassabian (Iran) anbietet, an dem auch Ringer aus anderen Vereinen teilnehmen können, Abwerber im Einsatz sind. Der Spitzenringer -vor allem in den Gewichtsklassen von 57 bis 66 kg- Mohammad Jafari sollte zu SC 04 Nürnberg wechseln und Sianand Pina-duz soll bereits zum RV Thalheim in Sachsen abgeworben sein. Gerade Ringer in diesen Gewichtsklassen sind nach dem Wechsel von Jakob Gerschmann zu 04 Nürnberg für den ASC ein großes Problem. Natürlich spielt hier auch das Geld wie in allen Sportarten eine große Rolle, das der ASC natürlich nicht hat. Zum ersten Kampf muss der ASC am 9.9.2017 um 19:30 beim RCA Bayreuth antreten, zum ersten Heimkampf in der Seespitzhalle wird der Aufsteiger aus der Gruppenliga Nord, die WKG Südthüringen am 16.9. um 19:30 Uhr erwartet.

### **Die 7 Heimkämpfe der Röttenbacher in der Seespitzhalle beginnen jeweils um 19:30 Uhr:**

- Kampf 1 am 16.09. Südthüringen, - Kampf 2 am 23.09. ASV Hof II,
- Kampf 3 am 3.10. TSV Burgebrach II, - Kampf 4 am 28.10. RCA Bayreuth,
- Kampf 5 am 18.11. SC Oberölsbach II, - Kampf 6 am 2.12. RSC Rehaus,
- Kampf 7 am 9.12. RSV Schonungen II.

Der ASC und die Mannschaft hoffen natürlich vor allem bei den Heimkämpfen auf die zahlreiche Unterstützung der treuen Ringsport-Fans.

*Alfred Unfried*

# Senioren

## *Weihnachtsfeier der Senioren-Gymnastik-Gruppe*



Das vergangene Jahr war wieder mit schönen aber auch anstrengenden Stunden verbunden.

Unser Übungsleiter Werner Wolf hat uns Möglichkeiten gezeigt fit zu bleiben. Neben dem Sport kamen auch Spaß und Freude nicht zu kurz. Inzwischen sind wir zu einer homogenen Gruppe zusammengewachsen. Wir freuen uns aber auch auf jede/n Neue/n, das bereichert den Unterhaltungswert. In unserer Gemeinschaft werden Erfahrungen ausgetauscht sowie Probleme besprochen. Sportlich werden wir gemäß unserem Alter gefordert, was nicht immer ganz einfach ist. Es gibt eine Alterspyramide von 63 Jahren bis 87 Jahren. Man kann daran erkennen: „Sport hält jung!“.

Was wir bedauern ist, dass durch schwerere Erkrankungen einige nicht mehr an unseren sportlichen Gemeinsamkeiten teilnehmen können.

Auf diesem Weg „ALLES GUTE“ in diesem Jahr.

***Eure Kristina Kohl***

## *Seniorenwanderung*

Die Senioren-Wandergruppe traf sich am 15.02.17 zu einer weiteren Wanderung. Es sollte ein wunderschöner Tag werden. Sonne war vorausgesagt und angenehmere Temperaturen.



Der Ausgang der Wanderung war der Parkplatz an der S-Bahnhaltestelle Seespitze. Die Tour führte auf einem Waldweg bis zur Himmelgartenbrücke, dann den Radweg entlang bis zum Kreisverkehr nach Schönberg. Kurz nach dem Kreisverkehr verlief der Weg weiter im Wald. Zunächst bis zum Sprosselbrunnen, dort legten die Wanderer eine kleine Vesperpause ein. Dann ging es weiter Richtung Klingender Wasserfall. Da angekommen wurde tüchtig fotografiert und auch die Gruppe in einem Foto festgehalten. Eine Zeitlang konnten noch die Schönheit des Wasserfalls und die Schlucht des Hüttenbachs genossen werden, bis es dann weiterging.

Nun musste oberhalb des Wasserfalls der kleine Bach überquert werden, was alle super meisterten. Aus dem Wald heraus führte der Weg über weite Wiesen und Felder unterhalb der grünen Au an den dortigen Pferdekoppeln vorbei. Nach Überqueren der Landstraße 402 erreichten die Wanderer bereits den Wald oberhalb von Renzenhof. In Renzenhof wurde die Gruppe im Gasthaus Mais zum Mittagessen erwartet. Einige Nachfahrer waren bereits vorort.

Das Mittagessen und die Stimmung waren gut. Nach einem rund zwei-

## Senioren

stündigen Aufenthalt bei guter und fröhlicher Unterhaltung konnte frisch gestärkt der Heimweg angetreten werden. Der Tag war schön, das Wetter hat gehalten was es versprochen hat, somit waren alle zufrieden.

**Heidi Neumaier**

---

### *Zum Gedenken an unsere Wanderfreundin Betty Leha*



Betty (rechts im Bild) bei unserer Wanderung am 13.9.2016

Am 2. März verstarb nach schwerer Krankheit, kurz vor ihrem Geburtstag am 22. März, unsere Wanderfreundin Betty Leha. Sie hat uns mit ihren schönen Wanderungen immer viel Freude bereitet. Wir werden sie sehr vermissen!

Für die Senioren-Wandergruppe  
**Kristina Kohl**



## Verstorbene



Wir trauern um

Otmar Deifel

Mitglied seit 1974

Manfred Ott

Mitglied seit 1980

Kurt Hopf

Mitglied seit 1970

Betty Leha

Mitglied seit 2001

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

---

# JANKER

Zimmerermeister  
Dachdeckermeister  
Baubiologe  
Geprüfter Gebäude-  
energieberater HWK



JANKER GmbH  
Mühlbach 10  
90552 Röthenbach  
Tel.: 0911/570 63 34  
Fax: 0911/570 76 78  
info@janker-dach.de  
www.janker-dach.de



So?!  
Oder lieber gleich  
zu Janker!

leistungsstark innovativ sympathisch

## Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



**Martin Schlinger**

**EU zertifizierter**

**Kfz-Sachverständiger gem.**

**DIN EN ISO/IEC 17024**

**Havarie-Kommissar**

Industriestrasse 17

91227 Leinburg

**Phone:** +49 (0) 9120-180 11 76

**Fax:** +49 (0) 9120-180 11 79

**Mobil:** +49 (0) 172 - 99 38 463

**E-Mail:** [svb-schlinger@t-online.de](mailto:svb-schlinger@t-online.de)

**Web:** [www.sv-schlinger.de](http://www.sv-schlinger.de)

## Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,

Wohnwagen, Wohnmobile,

Krad und Fahrrad,

Bau-, Sonder- und

Landmaschinen,

Motoren und Getriebe,

Transport und Havarie-

Schäden

### **Der Tipp vom Fachmann:**

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

**Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!**

## Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

- |       |                                |       |                                 |
|-------|--------------------------------|-------|---------------------------------|
| 3.5.  | Sasum Kurt, 88                 | 27.6. | Knauer Marie-L., 77             |
| 4.5.  | Sternecker Kurt, <b>80</b>     | 27.6. | Tobias Klaus, 77                |
| 4.5.  | Werner Helga, 75               | 27.6. | Bezold Ursula, 73               |
| 7.5.  | Härtnagel Werner, <b>70</b>    | 27.6. | Herrmann Walter, 71             |
| 13.5. | Waiblinger Manfred, <b>80</b>  | 28.6. | Gaag Dieter, <b>70</b>          |
| 16.5. | Klunk Manfred, 75              | 28.6. | Klausmann-K. Annette, <b>50</b> |
| 16.5. | Schülbe Heike, <b>50</b>       | 30.6. | Grassler, Gertraud, 77          |
| 18.5. | Wisatzke Margarete, 79         |       |                                 |
| 18.5. | Volkholz Peter, <b>50</b>      | 4.7.  | Ehrlinger Rudolf, <b>80</b>     |
| 21.5. | Becker Hannelore, <b>80</b>    | 4.7.  | Postler Günter, 78              |
| 23.5. | Jakob Peter, 73                | 7.7.  | Amm Gertraud, 75                |
| 26.5. | Schieber Ute, 79               | 9.7.  | Vnoucek Karel, <b>70</b>        |
| 28.5. | Wadewitz Waltraud, <b>80</b>   | 12.7. | Grasse Barbara, 81              |
| 31.5. | Faltermeier Reinhold, 87       | 12.7. | Bankel Erna, 78                 |
| 31.5. | Grothe Wolfgang, 73            | 12.7. | Schmidt Norbert, 74             |
|       |                                | 13.7. | Thor Dieter, 77                 |
| 3.6.  | Schmude Claudia, <b>50</b>     | 17.7. | Unfried Alfred, 79              |
| 5.6.  | Höger Helmut, 78               | 17.7. | Brunner Gerhard, 75             |
| 5.6.  | Grashäuser Gabriele, <b>50</b> | 17.7. | Bauer Edeltraud, 74             |
| 9.6.  | Rauscher Gerhard, 82           | 17.7. | Scharf Walter, 74               |
| 10.6. | Fleischmann Manfred, 82        | 18.7. | Keilwerth Gerald, <b>60</b>     |
| 10.6. | Pruksch Lydia, 79              | 21.7. | Uebler Walter, 85               |
| 13.6. | Strößner Karlheinz, <b>60</b>  | 21.7. | Nath Inge, <b>80</b>            |
| 14.6. | Lanzendörfer Petra, <b>50</b>  | 22.7. | Uebler Waltraud, 76             |
| 15.6. | Wölfel Harry, 71               | 22.7. | Neumaier Heidemarie, 71         |
| 16.6. | Maul Gisela, 74                | 26.7. | Halbe Thomas, <b>50</b>         |
| 16.6. | Büttner Andrea, <b>50</b>      |       |                                 |
| 17.6. | Pischl Erich, 84               | 2.8.  | Thiel Kurt, 84                  |
| 17.6. | Grassler Erwin, 77             | 4.8.  | Wagner Ingrid, 74               |
| 19.6. | Dabergott Horst, 72            | 5.8.  | Wilhelmsen Peter, 78            |
| 21.6. | Albrecht Dieter, 79            | 6.8.  | Altmann Carola, <b>50</b>       |
| 21.6. | Schneider Jürgen, 75           | 6.8.  | Reinhardt Sabine, <b>50</b>     |
| 21.6. | Rothe Michael, <b>60</b>       | 10.8. | Skowronek Armin, 71             |
| 23.6. | Ellmer Grete, 89               | 11.8. | Sluka Heidi, 76                 |
| 23.6. | Sasum Elise, 86                | 13.8. | Lauber Ingeborg, <b>80</b>      |
| 24.6. | Heid Georg, 74                 | 13.8. | Brandt Wolfgang, 78             |
| 25.6. | Spiers Christina, 74           | 14.8. | Ströber Hans-Peter, <b>50</b>   |

Fortsetzung Geburtstage:

18.8.	Hilpoltsteiner Roswitha, <b>60</b>	27.8.	Thäter Georg, 85
19.8.	Bürger Hans, 89	29.8.	Pätzel Lotte, 99
20.8.	Schmitt Monika, 72	29.8.	Bachhofer Angela, <b>60</b>
22.8.	Blick Monika, <b>50</b>		



## Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil  
unsere neuen Sektionsmitglieder

Bock Thomas, Engelthal  
 Böhner Felix, Röthenbach  
 Böhner Martina, Röthenbach  
 Böhner Sofie, Röthenbach  
 Bouhrize Danny, Röthenbach  
 Cortus Benjamin, Röthenbach  
 Cortus Lucas, Röthenbach  
 Cortus Nina, Röthenbach  
 Cortus Stefanie, Röthenbach  
 Distler Lennard, Leinburg  
 Dunst Bruno, Röthenbach  
 Friedrich Emma, Röthenbach  
 Friedrich Jacob, Röthenbach  
 Friedrich Katharina, Röthenbach  
 Friedrich Vincent, Röthenbach  
 Hagenkötter Jenny, Lauf  
 Hagenkötter Jürgen, Lauf

Hagenkötter Sandra, Lauf  
 Kandziora Adriana, Röthenbach  
 Lehmann Amelie, Röthenbach  
 Linhard Sonja, Neunkirchen  
 Linhard Tim, Neunkirchen  
 Mayer Tanja, Neunkirchen  
 Potthof David, Röthenbach  
 Prümmer Jonas Lio, Röthenbach  
 Prümmer Jule Josephine, Röthenbach  
 Rubeck Kai Rebekka, Röthenbach  
 Sarigöz Aydin, Röthenbach  
 Sarigöz Cagla, Röthenbach  
 Schneider Fabian, Röthenbach  
 Tilinski Chris, Röthenbach  
 Ulherr Jürgen, Rückersdorf  
 Wätzold Fabian, Röthenbach

# Das Alles Vormerken

<b>Mai</b>	25.-28.5.17	<b>Frauenradtour</b> „Iller-Radwanderweg“
	28.05.2017	<b>Wanderung</b> mit Dietmar Tomandel (Aushang im DAV-Kasten an der Hauptstraße)
<b>Juni</b>	15.-25.6.17	<b>Radtour</b> nach Frankreich
	17.-18.6.17	<b>Stadtfest Röthenbach</b>
	25.06.2017	<b>Wanderung</b> mit Dietmar Tomandel (Aushang im DAV-Kasten an der Hauptstraße)
<b>Juli</b>	16.07.2017	<b>Wanderung</b> mit Dietmar Tomandel (Aushang im DAV-Kasten an der Hauptstraße)
<b>August</b>	19.08.2017	<b>Wandern und Wein</b> zum Weingut Düll in Neuses am Berg, Infos bei Reiner Knoch, Tel.: 0911 / 57 91 27
	26.08.2017	<b>Blumenfest</b> Motiv schmücken, ab 9:00 Uhr im Bauhof
	27.08.2017	<b>Blumenfestumzug</b> , Treffpunkt zum Mitlaufen um 13:30 Uhr im Pegnitzgrund
<b>Oktober</b>	01.10.2017	<b>10 km von Röthenbach</b>
	14.10.2017	<b>Edelweißfest</b> im Evangelischen Gemeindehaus
<b>November</b>	26.11.2017	<b>Totenehrung</b> auf der Hütte in Lehenhammer

Genauere Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter [www.dav-roethenbach.de](http://www.dav-roethenbach.de) zu entnehmen





Heimatliebe  
ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de](http://sparkasse-nuernberg.de)

Auch wenn's um den  
Landkreis Nürnberger Land  
geht, sind wir mit dem  
Herzen dabei.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Nürnberg